



Stuttgart 21

## Der Widerstand geht weiter

Mitte Dezember 2009 präsentierte die Deutsche Bahn AG ihre neue Kalkulation für das umstrittene Prestigeprojekt Stuttgart 21. Die im Finanzierungsvertrag vereinbarte magische Ausstiegsgrenze von 4,5 Milliarden Euro blieb knapp unterschritten, also stimmten der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn und der Lenkungskreis, dem Vertreter der Bahn, des Landes Baden-Württemberg, der Region und der Stadt Stuttgart angehören, dem Zahlenwerk zu. Mit Ablauf des vergangenen Jahres ist die vertraglich vereinbarte Ausstiegsklausel also hinfällig und die Signale für Stuttgart 21 stehen »endgültig und unumkehrbar« auf Fahrt – das zumindest wollen die Verantwortlichen der Öffentlichkeit weismachen. »Für Vernunft und Einsicht ist es noch nicht zu spät«, halten der BUND und die anderen Gegner des Projekts dagegen. Sie halten am Ausstieg fest und verstärken ihre Aktionen. [Fortsetzung Seite 3]

### Inhalt

- Editorial Naturschutztage 2010 | 2 |
- Aktuell Mitbestimmung für Kommunen. Schutz für Streuobst. Professur für Angelika Zahrnt. Geld für die Wildkatze | 4 |
- Aktiv Vielfalt erhalten: Schmetterlingsland Baden-Württemberg | 7 |
- Naturschutz Schafe im Moor | 7 |
- Jugend Manfred-Mistkäfer-Tipp. Naturschutztage für Kinder | 10-11 |
- Live aus Kopenhagen
- Aktiv Portrait Gerhard-Thielcke-Preis | 12 |
- Termine Mitgliederversammlungen | 16 |